

ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN (AGB) DER ANMIETUNG VON nextbike Leihrädern

Dem gegenständlichen Vertrag zwischen der Radland GmbH (im Folgenden Betreiber genannt) und dem Kunden / der Kundin liegen die nachstehenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen (im Folgenden AGB) zugrunde. Abweichende Vertragsbestimmungen des Kunden, wie insbesondere dessen AGB, entfalten keine Rechtswirksamkeit.

Die AGB regeln in den Paragraphen §1- §5 die Nutzungsbedingungen der nextbike Leihräder, (im Folgenden *Leihräder* genannt), in den Paragraphen §6- §11 den Ausleihvorgang sowie das zu leistende Entgelt und die Haftung und in den Paragraphen §12 - §16 den Vertragsabschluss, die Vertragsdauer, sowie grundlegende Regelungen des Vertragsverhältnisses.

§ 1 Anmeldung und Annahme

- 1.1 Eigenberechtigte Personen, die zumindest das 15. Lebensjahr vollendet haben, können sich für die Nutzung von Leihrädern registrieren. Der Registrierungsantrag kann, schriftlich per Mail oder per Internet unter Angabe der für den Vertragsabschluss relevanten persönlichen Daten, gestellt werden. Hierbei erhält der Antragsteller / die Antragstellerin einen persönlichen Pincode. Diese Daten werden im Folgenden als Nutzerdaten bezeichnet. Durch Abgabe des Registrierungsantrages erklärt der Kunde / die Kundin, dass er die AGB in der jeweils gültigen Form vollinhaltlich akzeptiert. Verweis auf § 13 / 13.3

1.1.1 Folgende Daten werden abgefragt:

Vorname, Nachname, Postleitzahl, Ort, Wohnadresse, Geburtsdatum, Bankverbindung, Mobiltelefonnummer und E-Mailadresse

- 1.2 Der Kunde / die Kundin verpflichtet sich zur Zahlung der jeweiligen Miete. Dabei handelt es sich um den Gesamtpreis, welcher die jeweilig gesetzlich vorgeschriebene Umsatzsteuer beinhaltet.

- 1.3 Sollen Zahlungen mittels Bankeinzug erfolgen, muss bei Stellung des Registrierungsantrages zur Verifizierung der für die Abrechnung erforderlichen Daten ein Freischaltungsbetrag in Höhe von € 1,- (einem Euro) an nextbike überwiesen werden. Sollen Zahlungen mittels Kreditkarte erfolgen, erklärt sich der Antragsteller zur Verifizierung der für die Abrechnung erforderlichen Daten mit der Abbuchung eines Freischaltungsbetrages in Höhe von € 1,- (einem Euro) einverstanden. Bei Annahme des Registrierungsantrages durch den Betreiber wird der Freischaltungsbetrag dem Kundenkonto gutgeschrieben.

- 1.4 Im Rahmen der Antragsprüfung ist der Betreiber auch zur Prüfung der Bonität berechtigt. Nach Prüfung des Antrags entscheidet der Betreiber über dessen Annahme. Die Annahme erfolgt durch Freischaltung. Dem Kunden wird die Freischaltung mündlich, schriftlich, telefonisch, mitgeteilt.

- 1.5. Der Kunde/die Kundin ist verpflichtet dafür Sorge zu tragen, dass das jeweils hinterlegte Zahlungsmittel entsprechend belastet werden kann.

§ 2 Nutzungsvorschriften

- 2.1 Die Leihräder dürfen nicht benutzt werden:

- a) von Personen, die jünger als 16 Jahre sind (außer in Begleitung Erwachsener)
- b) für die Beförderung von Mitfahrern, insbesondere von Kleinkindern,
- c) für Fahrten außerhalb Österreichs, sofern hierfür nicht die schriftliche Zustimmung des Betreibers vorliegt,
- d) für den Transport leicht entzündlicher, explosiver, giftiger oder gefährlicher Stoffe,
- e) für die Teilnahme an Fahrradrennen oder Fahrradtest-Veranstaltungen,
- f) zur Weitervermietung,
- g) bei solchen Witterungsverhältnissen, die einen ordnungsgemäßen Betrieb (insbesondere die Einhaltung der Bestimmungen der StVO) nicht gesichert zulassen
- h) von Fahrern die unter Einfluss von Alkohol und/ oder Drogen stehen;

- 2.2 Der Kunde / die Kundin ist verpflichtet, das Leihrad entsprechend den einschlägigen gesetzlichen Vorschriften (Gesetze, Verordnungen, etc.) insbesondere unter Beachtung der Regeln der Straßenverkehrsordnung (StVO) zu verwenden.

- 2.3 Mit dem Leihrad darf zu keiner Zeit freihändig gefahren werden.

- 2.4 Der Transportkorb darf nur zweckentsprechend genutzt und die maximal zulässige Last von 5 Kilogramm nicht überschritten werden. Zudem hat der Kunde / die Kundin beim Transport von Gegenständen für deren ordnungsgemäße

Befestigung zu sorgen. Ladeflächen von Transportfahrrädern (z.B. E-Cargobike oder E-Lastenrad) dürfen bis zu einer Maximallast von 80 kg beladen werden.

- 2.5 Das zulässige maximale Gesamtgewicht eines Leihrades inklusive Gepäck und Nutzer liegt bei 120 kg.
- 2.6 Jede Veränderung am Leihrad ist dem Kunden untersagt. Sollte der Kunde / die Kundin dennoch Veränderungen welcher Art auch immer vornehmen, hat er für sämtliche Kosten der Wiederherstellung des ursprünglichen Zustands des Leihrades aufzukommen. Dies gilt unter anderem auch für Reparaturarbeiten, welche von einer Fachwerkstätte im Auftrag des Kunden an den Fahrrädern vorgenommen werden.
- 2.7 Bei unsachgemäßer Nutzung ist der Betreiber jederzeit berechtigt, die Nutzerdaten des Kunden zu sperren und ihm die weitere Benutzung der Leihräder zu untersagen.
- 2.8 Der Kunde / die Kundin nimmt zur Kenntnis, dass der gesicherte Zutritt (insbesondere Räumung von Schnee und Eis) zur Verleihstation während der kalten Jahreszeit, speziell in der Zeit vom 1.11. bis 31.3., während der Abend- und Nachtstunden (insbesondere zwischen 22.00 Uhr abends und 6.00 Uhr morgens) nicht gesichert werden kann.
- 2.9 Die Rückgabe der Leihräder hat ausschließlich an nextbike Stationen zu erfolgen, erfolgt die Rückgabe an einem anderen Ort ist der Betreiber berechtigt eine Manipulationsgebühr in Rechnung zu stellen.

§ 3 Ausleihlimit

- 3.1 Der Kunde / die Kundin darf mit seinen Nutzerdaten maximal vier Leihräder gleichzeitig ausleihen. Der Kunde / die Kundin trägt die Verantwortung dafür, dass die Leihräder nur Lenkern übergeben werden, die die Nutzungsvoraussetzungen erfüllen.
- 3.2 Im Einzelfall und abhängig von der Verfügbarkeit kann eine abweichende Vereinbarung mit dem Betreiber getroffen werden.
- 3.3 Der Kunde darf anderen Lenkern die Leihräder nur auf Basis dieser AGB überlassen und verpflichtet sich, den Betreiber für Schäden, die aus der Nichteinhaltung der AGB resultieren, schad- und klaglos zu halten.
- 3.4 Im Schadensfall haften Kunden und Personen, denen der Kunde / die Kundin ein Leihrad zur Nutzung übergeben hat, solidarisch.

§ 4 Zustand der Leihräder und Pflicht zur Mängelmeldung

- 4.1 Der Betreiber bemüht sich, sämtliche Leihräder in betriebsbereitem, verkehrstüchtigem Zustand zum Betrieb auf eigene Gefahr zu übergeben. Die Leihräder werden regelmäßig gewartet und hierbei in einen betriebsbereiten und verkehrssicheren Zustand gebracht.
- 4.2 Vor der Nutzung muss sich der Kunde / die Kundin mit der Funktionsweise des Leihrades vertraut machen.
- 4.3 Da eine Überprüfung der einzelnen Fahrräder durch den Betreiber nach jeder einzelnen Nutzung nicht möglich ist, verpflichtet sich der Kunde / die Kundin, das von ihm übernommene Leihrad vor jedem Fahrtantritt speziell daraufhin zu prüfen, ob das übernommene Fahrrad den Bestimmungen der StVO (insbesondere § 66 StVO) sowie den Bestimmungen der Fahrradverordnung entspricht. Insbesondere ist das Festsitzen aller sicherheitsrelevanten Schrauben, der ordnungsgemäße Zustand des Rahmens, der Reifenluftdruck und die Funktionstauglichkeit des Bremssystems zu überprüfen. Ist damit zu rechnen, dass die Fahrt auch während der Dämmerung oder bei Nacht stattfindet, ist der Kunde angehalten, vor Antritt der Fahrt einen Lichttest durchzuführen.
- 4.4 Der Kunde / die Kundin ist verpflichtet nextbike bereits bei Übernahme über alle vorhandenen, erkennbaren Mängel (wie insbesondere Reifenschäden, Felgenschäden oder Gangschaltungsdefekte) des Leihrades sofort zu informieren. Bei Vorliegen oder Auftreten von technischen Mängeln, welche die Verkehrssicherheit beeinträchtigen könnten, hat der Kunde / die Kundin die Nutzung des Leihrades zu unterlassen bzw. sofort zu beenden. Auch während der Nutzung auftretende Beschädigungen bzw. Mängel des Leihrades müssen dem Betreiber unverzüglich gemeldet werden. Die Meldung hat entweder über die nextbike App. oder telefonisch über den Kundensupport (Telefon) zu erfolgen.

§ 5 Abstellen und Parken des Leihrades

- 5.1 Während der Ausleihe und nach Beendigung der Nutzung muss das Leihrad gut sichtbar, unter Verwendung des Ständers und unter Beachtung der Verkehrssicherheit und der Straßenverkehrsordnung abgestellt werden.
- 5.2 Das Leihrad darf insbesondere nicht geparkt oder abgestellt werden:
 - a) in Gebäuden, Hinterhöfen oder in Fahrzeugen,
 - b) an Verkehrsampeln,
 - c) an Parkscheinautomaten oder Parkuhren
 - d) an Straßenschildern
 - e) auf Gehwegen, wenn dadurch eine Durchgangsbreite von 1,50 Metern unterschritten wird,
 - f) vor, an und auf Rettungswegen und Feuerwehranfahrtszonen,
 - g) wenn dadurch die stationäre Werbung eines Dritten verdeckt wird;
- 5.3 Das Leihrad muss immer abgeschlossen werden, auch wenn der Kunde /die Kundin es nur vorübergehend parkt. Diesfalls ist der Fahrtpause-Modus in der App zu aktivieren.
- 5.4 Bei Zuwiderhandlung werden Manipulationsgebühren erhoben, die der aktuellen Preisliste (im Internet unter www.nextbike-noe.at) zu entnehmen sind. Weiters ist nextbike berechtigt, dem Kunden / der Kundin angefallene und verhängte behördliche Gebühren, Verwaltungsstrafen, etc. in Rechnung zu stellen.

§ 6 Ausleihen eines Leihrades

- 6.1 Der Kunde / die Kundin kann das Leihrad durch scannen des am Leihrad angebrachten QR-Codes, per App ausleihen. Die kostenpflichtige Anmietung eines Leihrad beginnt mit dem elektronischen Öffnen des Fahrradschlusses.
- 6.2 .

§ 7 Rückgabe eines Leihrades und E-Cargobike bzw. E-Lastenrades

- 7.1 Abstellen des Leihrades: Zur Rückgabe muss das Leihrad unter Beachtung der Regeln der Straßenverkehrsordnung gut sichtbar, an einem der im Internet unter www.nextbike-noe.at oder in der nextbike App veröffentlichten Standorte abgestellt und verschlossen werden
 - 7.1.1 Ein E-Cargobike oder E-Lastenrad muss immer am Ausleihstandort zurückgegeben werden.
- 7.2 Rückgabebenachrichtigung: Zeitgleich mit dem Abstellen und Versperren des Leihrades, erhält der Kunde / die Kundin per APP eine Benachrichtigung über die Beendigung des Ausleihvorgangs. Der Betreiber wird über die Beendigung des Ausleihvorgangs informiert. Mit Eingang der Rückgabebenachrichtigung beim Betreiber endet die Nutzungsberechtigung und Zahlungsverpflichtung des Kunden, der Kundin.
- 7.3 Aus organisatorischen Gründen ist der Betreiber binnen 48 Stunden nach Rückgabe des Leihrades berechtigt, den Kunden hinsichtlich des exakten Rückgabeortes zu kontaktieren. Der Kunde / die Kundin verpflichtet sich derartige Informationen zu merken und diesbezügliche Anfragen binnen 48 Stunden nach Rückgabe zu beantworten.
- 7.4
- 7.5 Der Kunde / die Kundin haftet für alle Kosten und Schäden, die der Betreiber aus einer Zuwiderhandlung gegen die in den vorgenannten Punkten angeführten Mitteilungs- und Mitwirkungspflichten entstehen. Stellt der Kunde / die Kundin das Leihrad nicht an einem der unter §5 und §7 definierten Orte ab, wird außerdem eine Manipulationsgebühr entsprechend der aktuellen Preisliste (veröffentlicht im Internet unter www.nextbike-noe.at) durch den Betreiber eingehoben.

§8 Berechnung und Preise

- 8.1 Der Kunde / die Kundin verpflichtet sich zur Entrichtung folgender Verwaltungsgebühren:
 - a. einmalige Freischaltungsgebühr (derzeit € 1,-)
 - b. einmalige Anmeldegebühr (derzeit € 0,-)
 - c. Jahresgebühren (derzeit € 0,-)
 - d. Nutzungsentgelt in Form von 15. Minuten Taktung tritt mit 1. März 2025 in Kraft. Aktueller Tarif:

Ersten 15 Minuten gratis

Erste Stunde, ab der 16. Minute = 1 € pro 15 Minuten

Ab der 2. Stunde = 50 Cent pro 15 Minuten

Ab der 3. Stunde = 25 Cent pro 15 Minuten

Tagestarif pauschal für 11 Stunden: 15€

- e. E-Lastenrad oder E-Cargobike Nutzungsentgelt in Form von Stundentarifen (derzeit € 2,00 pro 30 Minuten von der 8. Stunde eines Tages an wird für diesen Tag (24 Stunden) ein pauschales Entgelt von € 18,00 berechnet). Gebühr bei Abstellen eines E-Lastenrad oder E-Cargobike außerhalb von offiziellen nextbike-Stationen in Niederösterreich (derzeit € 40,00)
- f. Manipulationsgebühr beim Abstellen eines Leihrades außerhalb von offiziellen nextbike-Stationen in Niederösterreich, in Höhe von derzeit € 20,00.

Die angeführten Preise verstehen sich inkl. der gesetzlichen Umsatzsteuer.

- 8.2 Der Betreiber, Radland GmbH, behält es sich vor, die Entgelte jederzeit zu ändern. Eine Änderung muss vom Betreiber in schriftlicher Form (auf der Homepage www.nextbike-noe.at) bekannt gegeben werden. Kunden haben diesfalls das Recht das Vertragsverhältnis mit einer Frist von 30 Tagen zu kündigen.. Der nextbike Kunden wird mittels Push-Nachricht über die nextbike App auf seinem Mobiltelefon zusätzlich über eine etwaige Änderung der AGB informiert. Sollte binnen 30 Tagen keine Kündigung erfolgen, gelten die Änderungen in den AGB als angenommen.
- 8.3 Die Einführung bzw. die Erhöhung von Anmelde- oder Jahresgebühren wird rechtzeitig bekannt gegeben, Kunden haben auch diesfalls das Recht in § 8.2. festgeschriebene Sonderkündigungsrecht.
- 8.4 Die Berechnung der Leistungen erfolgt gemäß den jeweils zu Beginn der einzelnen Ausleihvorgänge gültigen Preisen. Sämtliche Preise sind aus der jeweils aktuellen Preisliste entnehmbar und können auch über das Internet unter www.nextbike-noe.at abgefragt oder über die nextbike App. eingesehen werden.
- 8.5 Mit Eingang der Rückgabebenachrichtigung (§7) endet die Fahrtkostenberechnung. Der Leihvorgang ist nach dessen Beendigung in der nextbike App einsehbar. Diese Aufzeichnungen enthalten jedoch nicht: allfällige durch die vertragswidrige Nutzung anfallende Gebühren, wie beispielsweise Manipulationsgebühren..
- 8.6 Der Kunde kann in der nextbike App einen Überblick über seine durchgeführten Anmietungen einsehen. Die Zusendung einer Einzelfahrtenaufstellung oder einer Rechnung per E-Mail ist auf Anforderung möglich.
- 8.7 Sondertarife (z.B. VOR oder ÖBB-Tarif) oder Gutscheine gelten für jeweils ein Leihrad pro Ausleihvorgang und sind in der Regel personengebunden gemäß der aktuellen Preisliste, die in der App und/oder auf [nextbike-noe.at](http://www.nextbike-noe.at) einsehbar ist.
- 8.8 Ist eine Lösung des Kundenkontos gewünscht, so kann der Kunde / die Kundin sein Kundenkonto über die nextbike App oder durch schriftliche Mitteilung, per E-Mail an den Betreiber kündigen.

§ 9 Zahlung und Zahlungsverzug

- 9.1 Der Kunde / die Kundin ist zur Zahlung der Nutzungsentgelte per Kreditkarte, Debitkarte, Handyrechnung, Google Pay oder Apple Pay verpflichtet. Es ist dem Kunden / der Kundin jederzeit möglich, dass in seinem Kundenkonto hinterlegte Zahlungsmittel zu wechseln.
- 9.2 Die Abbuchung erfolgt standardmäßig automatisch. Die beendeten Nutzungsvorgänge (einschließlich Kosten- und Zeitangabe) sind im Kundenkonto in der nextbike App für den Kunden / der Kundin einsehbar. Der Betreiber behält sich vor, Kunden zur Begleichung von offenen Beträgen schriftlich oder telefonisch aufzufordern.
- 9.3 Einwendungen gegen von Betreiber abgerechnete Beträge sind innerhalb eines Monats nach Einlösung des Einzugs schriftlich geltend zu machen. Rückzahlungsansprüche des Kunden / der Kundin werden seinem Kundenkonto gutgeschrieben und mit der nächsten fälligen Forderung verrechnet.
- 9.4 Der Kunde / die Kundin verpflichtet sich für ausreichende Deckung seines Kontos während der Vertragsdauer zu sorgen. Falls der Betreiber den geschuldeten Betrag nicht abbuchen kann, wird das Kundenkonto bis zur vollständigen Bezahlung des offenen Betrages gesperrt.
- 9.5. Die einmalige Anmeldegebühr ist sofort, die Ausleihtarife bzw. das Pauschalentgelt ist bei Rückgabe fällig. Im Verzugsfall gelten Verzugszinsen in Höhe von 5% über dem Basiszinssatz als vereinbart, zudem verpflichtet sich der Kunde zur zweckmäßigen Betreuung erforderliche Mahn- und Inkassospesen in Höhe von € 2,50 pro Mahnung sowie von €

Stand: Jänner 2025

38 bei Einschaltung eines Inkassobüros zu ersetzen. Dies vorbehaltlich der Geltendmachung eines weiteren Verzugschadens.

- 9.6 Ist der Kunde / die Kundin mit Zahlungen im Verzug, ist der Betreiber berechtigt, alle weiteren Forderungen gegenüber dem Kunden sofort fällig zu stellen, sowie die vertraglichen Leistungen einzustellen (Sperrung des Kundenkontos, Ausleihverbot), bis der Kunde / die Kundin allen insgesamt fälligen Verpflichtungen nachgekommen ist.

§10 Haftung des Kunden

- 10.1 Der Kunde / die Kundin haftet persönlich für sämtliche von ihm vorsätzlich oder grob fahrlässig verursachte Schäden am Leihrad, sowie für den Diebstahl des Leihrades, wenn der Diebstahl auf grob fahrlässige oder vorsätzliche Handlungen des Kunde / die Kundin zurückzuführen ist.
- 10.2 Der Kunde / die Kundin haftet persönlich gegenüber Dritten, denen er während der Benutzung des Leihrades fahrlässig oder vorsätzlich Schaden zugefügt hat; der Kunde / die Kundin verpflichtet sich den Betreiber hinsichtlich solcher Drittschäden vollständig schad- und klaglos zu halten.
- 10.3 Den Diebstahl eines Leihrades während der Nutzungsfrist hat der Kunde / die Kundin unverzüglich den Betreiber und einer zuständigen Polizeidienststelle unter Bekanntgabe des nextbike-Kennzeichens (fünfstelliger Nummerncode) zu melden. Im Anschluss an die polizeiliche Meldung ist eine Kopie der Anzeige an den Betreiber zu übermitteln. Unterlässt der Kunde / die Kundin diese Mitteilungen oder die Übermittlung der Kopie der Anzeige, so haftet er/sie für alle Schäden, die durch die unverzügliche Meldung bzw. Übermittlung vermieden worden wären.
- 10.4 Während der Leihdauer haftet der Kunde / die Kundin für Schäden aus Diebstahl oder Beschädigung des Mietfahrrades entsprechend der anfallenden Material- und Arbeitskosten bis zu einem Höchstbetrag von 150€. Die Haftungsbegrenzung gilt allerdings nicht, wenn der Kunde / die Kundin die Schäden vorsätzlich oder grob fahrlässig zu verantworten hat.
- 10.5 Dem Kunden / der Kundin steht es frei, eine Haftpflichtversicherung abzuschließen, die Schäden von nextbike und Drittschäden, die der Kunde / die Kundin verursacht hat, zu decken.

§ 11 Haftung des Betreibers

- 11.1 Naturgemäß ist eine Inspektion jedes einzelnen Leihrades nach jeder einzelnen Benutzung eines Kunden nicht möglich. Der Betreiber leistet aber Gewähr dafür, dass die Leihräder im Sinne des § 4 regelmäßig gewartet und hierdurch in einem funktionstüchtigen und verkehrssicheren Zustand erhalten werden. 11.2 Bei unbefugter und/oder unerlaubter Benutzung des Leihrades unter Verstoß gegen die Regelungen des § 2, entfällt die Haftung des Betreibers gänzlich.

§ 12 Verhalten bei einem Unfall

- 12.1 Ist der Kunde / die Kundin bei Nutzung eines Leihrades an einem Verkehrsunfall beteiligt, so ist der Kunde / die Kundin nicht nur verpflichtet, sich gemäß der StVO zu verhalten, insbesondere anzuhalten, Sicherungsmaßnahmen zu treffen, Hilfe zu leisten, etc. sondern hat darüber hinaus auch unverzüglich den Betreiber, nach Möglichkeit telefonisch, zu verständigen.
- 12.2 Missachtet der Kunde / die Kundin diese Mitteilungspflicht, so haftet er für die dem Betreiber aus der Verletzung dieser Obliegenheit entstehenden Schäden.

§ 13 Nutzerdaten

- 13.1 Der Kunde / die Kundin kann seine Nutzerdaten jederzeit ändern.
- 13.2 Der Kunde / die Kundin verpflichtet sich seine persönlichen Nutzerdaten, insbesondere seinen persönlichen Pincode, vor unbefugtem Zugriff durch Dritte zu schützen.
- 13.3 In eigener Verantwortung kann der Kunde / die Kundin Dritten, welche das 15. Lebensjahr vollendet haben, die Verwendung seiner Nutzerdaten gestatten. Der Kunde / die Kundin ist hierbei verpflichtet, die gegenständlichen AGB an den Dritten zu überbinden. Jedenfalls haftet der Kunde / die Kundin in diesem Fall solidarisch mit dem legitimierten Dritten.
- 13.4 Sollten dem Kunden Anhaltspunkte dafür bekannt werden, dass seine Nutzerdaten missbräuchlich verwendet werden, ist er verpflichtet, dies dem Betreiber unverzüglich mitzuteilen und den Pincode unverzüglich zu ändern. Der Betreiber

weist ausdrücklich darauf hin, dass Mitarbeiter des Betreibers nur dann zur Abfrage des Passworts berechtigt sind, wenn der Kunde / die Kundin mit ihnen in Kontakt tritt.

- 13.5 Unterlässt der Kunde / die Kundin diese Mitteilung haftet er für alle Schäden, die durch die unverzügliche Meldung vermieden worden wären. Bei unverzüglicher Meldung haftet der Kunde / die Kundin für von ihm fahrlässig verursachte, bis zur Mitteilung eingetretene Schäden bis zu einem Höchstbetrag gemäß der aktuellen Preisliste. Die betragsmäßige Haftungsbegrenzung gilt nicht bei vorsätzlicher oder grob fahrlässiger Verursachung der missbräuchlichen Nutzung der Nutzerdaten.
- 13.6 Der Kunde / die Kundin ist verpflichtet, den Betreiber unverzüglich über Änderungen seiner persönlichen Daten sowie der für die Abrechnung relevanten Daten (Kontonummer, Bankverbindung) zu informieren.

§14 Vertragsdauer und Vertragsbeendigung

- 14.1 Der Vertrag wird auf unbestimmte Zeit abgeschlossen. Beide Vertragsparteien sind jederzeit berechtigt, den Vertrag mit sofortiger Wirkung zu kündigen.
- 14.2 Insbesondere bei unberechtigter Nutzung oder missbräuchlicher Verwendung der Nutzerdaten ist der Betreiber jederzeit berechtigt, den Kunden zu sperren, ihm die weitere Benutzung der Leihräder zu untersagen und das Vertragsverhältnis mit sofortiger Wirkung zu beenden.
- 14.3 Nutzerdaten die mehr als 12 Monate nicht genutzt wurden, werden automatisch inaktiv gesetzt und können telefonisch oder schriftlich per Mail wieder aktiviert werden.

§ 15 Datenschutz

- 15.1 Der Kunde / die Kundin erteilt hiermit seine ausdrückliche widerrufliche Zustimmung, dass der Betreiber alle ihm im Rahmen dieses Vertragsabschlusses zugegangenen Daten welcher Art auch immer – automatisationsunterstützt - bearbeiten und speichern darf.
- 15.2. Wir verarbeiten personenbezogene Daten der Kunden nur unter Einhaltung der gesetzlichen Datenschutz-Bestimmungen (insbesondere Art 6 Abs 1 DSGVO). Dementsprechend werden Daten nur bei Vorliegen einer gesetzlichen Erlaubnis verarbeitet; insbesondere wenn die Datenverarbeitung zur Erfüllung unserer Leistungen vertraglich erforderlich ist oder eine Einwilligung der Kunden vorliegt.

Die genannten personenbezogenen Daten werden zu folgenden Zwecken verarbeitet:

- Erfüllung der vertraglichen Verpflichtungen und Serviceleistungen
 - zur Erstellung von Nutzungsstatistiken
 - zur Beantwortung von Anfragen seitens des Kunden
- 15.3 Der Kunde / die Kundin erteilt hiermit seine ausdrückliche, jederzeit widerrufliche Zustimmung, dass der Betreiber alle Vorgänge, die einen Kunden, ein Kundenkonto und die entsprechenden Nutzerdaten betreffen, insbesondere Anrufe, zu Beweis Zwecken aufzeichnen darf. Die Aufzeichnung wird zur Überprüfung der Richtigkeit der eingezogenen Rechnungsbeträge genutzt. Die gespeicherten Daten werden vor dem Zugriff nicht autorisierter Personen gesichert aufbewahrt.
- 15.4. Eine Weitergabe von Daten erfolgt nur im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben. Wir geben die Daten nur weiter, wenn dies z.B. auf Grundlage des Art 6 Abs 1 lit b DSGVO für die Durchführung der Serviceleistung erforderlich ist oder aufgrund eines überwiegenden berechtigten Interesses gemäß Art 6 Abs 1 lit f DSGVO an einem wirtschaftlichen und effektiven Betrieb.

Soweit Subunternehmer, beispielsweise zur Betreuung des Call Centers, Entgegennahme von Kundenfragen und Abwicklung der Zahlungen eingesetzt werden, haben diese ihren Sitz in der in der Europäischen Union oder im Europäischen Wirtschaftsraum. Bei Zahlung mit Kreditkarte oder anderen digitalen Zahlungsmittel werden die kundenspezifischen Daten an unseren Zahlungsdienstleister zur Verifizierung und weiteren Abrechnung der Ausleihgebühren weitergegeben; nach Registrierung der Kreditkartendaten sind diese für uns nicht mehr einsehbar. Eine Weitergabe der Daten von Kunde / die Kundin an Subunternehmer mit Sitz in Drittstaaten findet nicht statt. Werden Subunternehmer eingesetzt, so werden geeignete rechtliche Vorkehrungen und/oder entsprechende technische und/oder organisatorische Maßnahmen getroffen, um den Schutz der personenbezogenen Daten, im Rahmen der geltenden gesetzlichen Bestimmungen, zu ermöglichen.

- 15.5. Der Betreiber ist berechtigt, an Behörden in erforderlichem Umfang Informationen über den Kunden, insbesondere die Anschrift, weiterzugeben, sollte die Behörde die Einleitung eines Ordnungswidrigkeits- oder Strafverfahrens nachweisen.
- 15.6. Wir treffen organisatorische, vertragliche und technische Sicherheitsmaßnahmen entsprechend dem Stand der Technik, um sicherzustellen, dass die Vorschriften der Datenschutzgesetze eingehalten werden und um damit die durch uns verarbeiteten Daten gegen zufällige oder vorsätzliche Manipulation, Verlust, Zerstörung oder gegen Zugriff unberechtigter Personen zu schützen.
- 15.7. Ihre Rechte im Zusammenhang mit der Verarbeitung personenbezogener Daten

Sie haben das Recht

- (i) eine Bestätigung darüber zu verlangen, ob betreffende Daten verarbeitet werden und auf Auskunft über diese Daten sowie auf weitere Informationen und Kopie der Daten entsprechend Art 15 DSGVO.
- (ii) die Vervollständigung der Sie betreffenden Daten oder die Berichtigung der Sie betreffenden unrichtigen Daten zu verlangen.
- (iii) zu verlangen, dass betreffende Daten unverzüglich gelöscht werden, bzw. alternativ nach Maßgabe des Art 18 DSGVO eine Einschränkung der Verarbeitung der Daten zu verlangen.
- (iv) zu verlangen, dass die Sie betreffenden Daten, die Sie uns bereitgestellt haben nach Maßgabe des Art 20 DSGVO zu erhalten und deren Übermittlung an andere Verantwortliche zu fordern.
- (v) das Recht, eine Beschwerde bei der zuständigen Aufsichtsbehörde einzureichen.

Hierfür kontaktieren Sie die Radland GmbH, Schreinergergasse 2, 3100 St. Pölten oder per E-Mail an nextbike@radland.at

- 15.8. Der Kunde / die Kundin kann diese Zustimmungserklärung jederzeit schriftlich bei Radland GmbH, per E-Mail an nextbike@radland.at widerrufen. Ein Widerruf der Zustimmungserklärung ist zugleich die Kündigung des Vertragsverhältnisses, der Vertrag endet mit Wirksamwerden des Widerrufs der Zustimmungserklärung.

§ 16 Sonstiges

- 16.1 Es gilt österreichisches Recht unter Ausschluss der Verweisungsnormen des internationalen Privatrechts. Für alle Streitigkeiten aus oder in Zusammenhang mit dem Benutzungsvertrag ist Gerichtsstand St. Pölten, soweit nicht zwingendes Recht entgegensteht.
- 16.2 Mündliche Nebenabsprachen bestehen nicht. Einzelabreden, die von diesen AGB abweichen, müssen schriftlich vereinbart werden.
- 16.3 Die Nichtigkeit oder Undurchführbarkeit einzelner Bestimmungen dieser AGB berührt die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen nicht. An die Stelle der nichtigen oder undurchführbaren Bestimmung tritt eine wirksame und durchführbare Bestimmung, die ihrem wirtschaftlichen Gehalt der nichtigen oder durchführbaren Bestimmung so nahe wie möglich kommt.

Servicehotline: +43 2742 22 99 01

E-Mail: nextbike@radland.at

Webseite: www.nextbike-noe.at

Gültig ab 1. März 2025

GENERAL BUSINESS CONDITIONS (GBC) FOR RENTAL OF nextbike rental bikes

The present contract between Radland GmbH (hereinafter referred to as the operator) and the customer is based on the following General Business conditions (hereinafter GBC). Deviating contractual conditions of the customer, especially his or her GBC, have no legal validity.

The GBC regulate the conditions of use of nextbike rental bikes (hereinafter called *rental bikes*) in paragraphs §1–§5, the lending process, the fee to be paid and the liability in paragraphs §6–§11, and the conclusion of contract, the duration of contract and the basic regulations of the contractual relationship in paragraphs §12–§16.

§ 1 Registration and acceptance

1.2 People over 15 years old, of full legal capacity, can register to use rental bikes. The registration application can be submitted in writing by email or over the Internet, providing the relevant personal data for contract conclusion. Here the applicant receives a personal PIN code. These data are designated below as user data. By submitting the registration application, the customer declares full acceptance of the GBC in their currently valid form. Link to § 13 / 13.3

1.2.1 The following data are requested:

First name, last name, post code, city, residential address, birth date, banking information, mobile phone number and email address.

1.2 The customer agrees to pay the applicable rental fee. This includes the full price, including legally required value-added tax.

1.3 If payments are to be made by direct bank debit, an activation fee of €1.00 (one euro) must be transferred to nextbike when submitting the registration application in order to verify the data required for billing. If payments are to be made by credit card, the applicant agrees to debit of an activation fee of €1.00 (one euro) for verification of the data required for billing. If the operator accepts the registration application, the activation fee is credited to the customer's account.

1.4 As part of the application review, the operator also has the right to check creditworthiness. After checking the application, the operator decides whether to accept it. Acceptance is made through activation. Activation is communicated to the customer orally, in writing or over the telephone.

1.5. The customer is obligated to ensure that the payment method stored can be debited accordingly.

§ 2 Regulations for use

2.1 The rental bikes are not to be used:

- a) by people younger than 16 (unless accompanied by an adult)
- b) for transporting passengers, especially small children,
- c) for rides outside of Austria, unless approved in writing by the operator,
- d) for transport of highly flammable, explosive, poisonous or hazardous materials,
- e) for participation in bike races or bike testing events,
- f) for subleasing,
- g) during weather such that proper operation (especially compliance with the provisions of the Road Traffic Ordinance) cannot be ensured,
- h) by riders under the influence of alcohol and/or drugs,

2.2 The customer is obligated to use the rental bike according to the applicable legal regulations (laws, ordinances, etc.), especially in observance of the rules of the Road Traffic Ordinance (StVO).

2.3 The rental bike is never to be ridden with no hands.

2.4 The transport basket is to be used only for its intended purpose, and the maximum permissible load of 5 kilogrammes must not be exceeded. Moreover, when transporting objects, the customer must fasten them properly. Load surfaces of transport bikes (such as electric cargo bikes) can be loaded to no more than 80 kg.

2.5 The maximum permissible total weight of a rental bike, including baggage and user is 120 kg.

- 2.6 The user is forbidden to make any modification to the rental bike. If the customer nonetheless makes modifications of any type, he must pay all costs for restoring the rental bike to its original condition. This also applies, among other things, to repairs made to the bikes by a professional workshop on behalf of the customer.
- 2.7 Upon improper use, the operator has the right at any time to block the customer's user data and to forbid him further use of the rental bikes.
- 2.8 The customer acknowledges that secure access to the rental station (especially clearing of snow and ice) cannot be guaranteed during the cold season, especially during the period from November 1 to March 31, during the evening and night-time hours (in particular between 10 p.m. and 6 a.m.).
- 2.9. The rental bikes are to be returned only to nextbike stations; if return is done to another site, the operator has the right to charge a handling fee.

§ 3 Rental limit

- 3.1 The customer can rent no more than four rental bikes at the same time with his user data. The customer is responsible for handing the rental bikes over only to riders who fulfil the conditions for use.
- 3.2 In individual cases and depending on availability, a different agreement can be made with the operator.
- 3.3 The customer is allowed to entrust the rental bikes to other riders only based on these GBC and is obligated to hold the operator harmless and without complaint for damages that result from violation of the GBC.
- 3.4 In the event of damage, the customer and the persons to whom the customer has given a rental bike for use are jointly and severally liable.

§ 4 Condition of the rental bikes and obligation to report defects

- 4.1 The operator makes every effort to hand over all rental bikes in operational, roadworthy condition for use at the user's own risk. The rental bikes are regularly maintained and made safely operational and roadworthy.
- 4.2 Before use, the customer must familiarize himself with the rental bike's functionality.
- 4.3 Since it is not possible for the operator to inspect individual bicycles after each use, the customer agrees to specifically check the rental bike he has taken over, before each journey, to ensure that the bicycle he has taken over complies with the provisions of the Road Traffic Act (in particular Section 66 of the Road Traffic Act) and the provisions of the Bicycle Ordinance. In particular, the firm seating of all safety-related screws, proper condition of the frame, the tyre pressure and the functional capability of the brake system must be checked. If the journey is to take place at dusk or at night, the customer is required to test the light before starting the journey.
- 4.4 Immediately upon receipt, the customer is obligated to notify nextbike immediately of any detectable defects to the rental bike (particularly tyre damage, rim damage or gear-shift defects). If technical defects exist or occur that could affect road safety, the customer must refrain from using the rental bike or stop using it immediately. Any damage or defects to the rental bike that occur during use must also be reported to the operator immediately. The report must be made either through the nextbike app or by telephone to customer support (telephone).

§ 5 Leaving and parking the rental bike

- 5.1 During the rental period and after use, the rental bike must be parked in a clearly visible location, using the stand, and in observance of traffic safety and the Road Traffic Ordinance.
- 5.2 The rental bike must not be parked or left:
 - a) in buildings, backyards or vehicles,
 - b) at traffic lights,
 - c) at park ticket dispensers or parking meters,
 - d) at street signs,
 - e) on walkways, if this results in a passage width of less than 1.50 metres,
 - f) in front of, at or on escape routes or fire department access zones,
 - g) if it obscures stationary third-party advertising.

- 5.3 The rental bike must always be locked, even if the customer is only parking it temporarily. In this case, the ride pause mode must be activated in the app.
- 5.4 In the event of violation, handling fees will be charged, which can be found in the current price list (available online at www.nextbike-noe.at). Furthermore, nextbike is entitled to invoice the customer for any official fees, administrative penalties, etc., incurred or imposed.

§ 6 Renting a rental bike

- 6.1 The customer can rent the bike through the app by scanning the QR code attached to the bike. Paid rental of a rental bike begins with electronic opening of the bike lock.

§ 7 Returning a rental bike or electric cargo bike

- 7.1 Returning the rental bike: To return the rental bike, it must be returned and locked clearly at one of the locations published on the Internet at www.nextbike-noe.at or in the nextbike app, in compliance with the rules of the Road Traffic Ordinance.
- 7.1.1 An electric cargo bike must always be returned to its rental location.
- 7.2 Notification of return: At the time of parking and locking the rental bike, the customer receives a notification through the app of the end of the rental process. The operator will be informed of termination of the rental process. Once the operator has received the return notification, the customer's right of use and obligation to pay will end.
- 7.3 For organizational reasons, the operator is entitled to contact the customer within 48 hours after return of the rental bike regarding the exact return location. The customer agrees to remember such information and to respond to any queries regarding this within 48 hours after return.
- 7.5 The customer is liable for all costs and damages incurred by the operator due to breach of the notification and cooperation obligations set forth in the points above. If the customer does not return the rental bike to one of the locations defined in §5 and §7, the operator will also charge a handling fee in accordance with the current price list (published on the Internet at www.nextbike-noe.at).

§ 8 Calculation and prices

- 8.1 The customer agrees to pay the following administration fees:
- a. a one-time activation fee (currently €1.00)
 - b. a one-time registration fee (currently €0.00)
 - c. annual fees (currently €0.00)
 - d. a usage fee in 15-minute increments will come into force on March 1, 2025. Current rate:

First 15 minutes free

First hour from the 16th minute = €1 per 15 minutes

From the 2nd hour = 50 cents per 15 minutes

From the 3rd hour = 25 cents per 15 minutes

Daily flat rate for 11 hours: €15

- e. E-cargo bike usage fee in the form of hourly rates (currently €2.00 per 30 minutes; from the 8th hour of a day onward a flat rate of €18.00 is charged for that day (24 hours)). Fee for parking an e-cargo bike outside of official nextbike stations in Lower Austria (currently €40.00)
- f. Handling fee when parking a rental bike outside of official nextbike stations in Lower Austria, currently €20.00.

The prices listed include statutory value-added tax.

- 8.2 The operator, Radland GmbH, reserves the right to change fees at any time. Any change must be announced by the operator in writing (on the homepage www.nextbike-noe.at). In this case, customers have the right to terminate the contractual relationship with a 30-day notice period. The nextbike customer will also be informed of any changes to the

General Terms and Conditions by a push message in the nextbike app on his mobile phone. If no notice of termination is given within 30 days, the changes to the Terms and Conditions will be deemed accepted.

- 8.3 Introduction or increase in registration or annual fees will be announced in a timely manner; in this case too, customers have the special right of termination set forth in §8.2.
- 8.4 The services are calculated according to the prices valid at the beginning of each rental transaction. All prices can be found in the current price list and can also be viewed online at www.nextbike-noe.at or in the nextbike app.
- 8.5 Calculation of travel costs ends upon receipt of return notification (§7). The rental process can be viewed in the nextbike app after it has been completed. However, these records do not include any fees incurred due to use in breach of contract, such as handling fees.
- 8.6 The customer can see an overview of his rentals in the nextbike app. A individual journey list or an invoice can be sent by email upon request.
- 8.7 Special rates (e.g. VOR or ÖBB rates) or vouchers are valid for one rental bike per rental process and are usually personal according to the current price list, which can be viewed in the app and/or at nextbike-noe.at.
- 8.8 If termination of the customer account is desired, the customer can cancel his customer account through the nextbike app or by sending a written notice by email to the operator.

§ 9 Payment and late payment

- 9.1 The customer must pay the usage fees by credit card, debit card, mobile phone bill, Google Pay or Apple Pay. The customer can change the payment method stored in his customer account at any time.
- 9.2 The debit is automatic by default. The completed usage processes (including costs and time information) can be viewed by the customer in the customer account in the nextbike app. The operator reserves the right to request customers to settle outstanding amounts in writing or by telephone.
- 9.3 Objections to amounts billed by the operator must be made in writing within one month of the direct debit being made. The customer's claims for reimbursement will be credited to his customer account and offset against the next due claim.
- 9.4 The customer must ensure that his account has sufficient funds during the term of the contract. If the operator is unable to debit the amount owed, the customer account will be blocked until the outstanding amount has been paid in full.
- 9.5. The one-time registration fee is due immediately; the rental rates or the flat rate are due upon return. In the event of default, default interest of 5% above the base interest rate will be deemed to have been agreed. In addition, the customer must reimburse reminder and collection fees required for effective enforcement of the debt in the amount of €2.50 per reminder and €38 if a debt collection agency is involved. This is subject to the enforcement of further damages due to delay.
- 9.6 If the customer is in arrears with payments, the operator is entitled to demand immediate payment of all further claims against the customer and to stop the contractual services (blocking the customer account, prohibiting borrowing) until the customer has met all of his obligations.

§ 10 Customer's liability

- 10.1 The customer is personally liable for all damage to the rental bike caused intentionally or through gross negligence, as well as for theft of the rental bike if the theft is due to grossly negligent or intentional actions of the customer.
- 10.2 The customer is personally liable to third parties to whom he has negligently or intentionally caused damage during use of the rental bike; the customer must fully indemnify and hold the operator harmless with regard to such third-party damage.
- 10.3 The customer must immediately report theft of a rental bike during the period of use to the operator and to the relevant police station, stating the nextbike registration number (five-digit number code). Following the police report, a copy of the report must be sent to the operator. If the customer fails to provide these notifications or to send a copy of the notification, he/she shall be liable for all damages that could have been avoided through immediate notification or transmission.
- 10.4 During the rental period, the customer is liable for any damages caused by theft or damage to the rental bike in accordance with the material and labour costs incurred up to a maximum amount of €150. However, the limitation of liability does not apply if the customer is responsible for the damage intentionally or through gross negligence.

- 10.5. The customer is free to take out liability insurance to cover damages caused to nextbike and third-party damages caused by the customer.

§ 11 Operator's liability

- 11.1 Naturally, it is not possible to inspect each individual rental bike after each customer has used it. However, the operator guarantees that the rental bikes are regularly serviced within the meaning of §4 and are thus kept in functional and roadworthy condition.
- 11.2 In the event of unauthorized and/or unlawful use of the rental bike in violation of the regulations of § 2, the operator's liability is completely void.

§ 12 What to do in an accident

- 12.1 If the customer is involved in a traffic accident while using a rental bike, the customer is not only obliged to behave in accordance with the Road Traffic Act, in particular to stop, take safety measures, provide assistance, etc., but must also immediately notify the operator, if possible by telephone.
- 12.2 If the customer fails to comply with this obligation to provide information, he shall be liable for any damage caused to the operator as a result of the breach of this obligation.

§ 13 User data

- 13.1 The customer can change his user data at any time.
- 13.2 The customer is obligated to protect his personal user data, particularly his PIN code, from unauthorized third-party access.
- 13.3 The customer may, at his/her own responsibility, allow third parties who are at least 16 years old to use his user data. The customer is obliged to hold the third party to these concrete GBC. In any event, in this case the customer is jointly and severally liable with the legitimate third party.
- 13.4 If the customer becomes aware of evidence that his user data is being misused, he must inform the operator immediately and change the PIN code immediately. The operator stresses that their employees are only authorized to request the password if the customer contacts them.
- 13.5 If the customer fails to provide this information, he will be liable for all damages that could have been avoided through immediate notification. If the customer reports the damage immediately, he will be liable for any damage caused by him through negligence and occurring up to the time of notification, up to a maximum amount according to the current price list. The limitation of liability does not apply in the event of intentional or grossly negligent misuse of user data.
- 13.6 The customer must inform the operator immediately of any changes to his personal data and the data relevant for billing (account number, bank details).

§ 14 Duration and termination of contract

- 14.1 The contract is concluded for an indefinite time. Both contracting parties have the right to terminate the contract effective immediately.
- 14.2 Especially in the event of unauthorized use or misuse of user data, the operator is entitled at any time to block the customer, prohibit him from further using the rental bikes and terminate the contractual relationship effective immediately.
- 14.3 User data that has not been used for more than 12 months is automatically set to inactive and can be reactivated by telephone or in writing by email.

§ 15 Data protection

Stand: Jänner 2025

15.1 The customer hereby gives his express, revocable consent for the operator to process and store – with the support of automated means – all data of any kind received within the scope of this contract.

15.2. We process customers' personal data only in compliance with the statutory data protection regulations (in particular Art. 6 Para. 1 GDPR). Accordingly, data will only be processed if there is legal permission; in particular if the data processing is contractually necessary to fulfil our services or if the customer has given their consent.

The personal data mentioned will be processed for the following purposes:

- fulfilment of contractual obligations and services
- to create usage statistics
- to answer user questions

15.3 The customer hereby gives his express consent, which can be revoked at any time, for the operator to record all transactions concerning a customer, a customer account and the corresponding user data, in particular calls, for evidentiary purposes. The recording is used to verify the accuracy of the invoice amounts collected. The stored data is kept secure to prevent access by unauthorized persons.

15.4. Data will only be passed on within the scope of legal requirements. We pass on the data only if necessary for rendering of the service, e.g. on the basis of Art. 6 Para. 1 letter b of GDPR or due to an overriding legitimate interest in economical and effective operation in accordance with Art. 6 Para. 1 letter f of GDPR.

If subcontractors are used, for example to manage the call centre, answer customer questions and process payments, they are based in the European Union or the European Economic Area. When paying by credit card or other digital payment method, the customer-specific data is passed on to our payment service provider for verification and further billing of the rental fees; once the credit card data has been registered, we can no longer see it. Customer data will not be passed on to subcontractors based in third-party countries. If subcontractors are used, appropriate legal precautions and/or corresponding technical and/or organizational measures will be taken to enable protection of personal data within the framework of the applicable legal provisions.

15.5. The operator is entitled to pass on information about the customer, in particular the address, to the authorities to the extent necessary if the authorities can prove that administrative offence or criminal proceedings have been initiated.

15.6. We take organizational, contractual and technical security measures in line with the state of the art to ensure that the provisions of data protection laws are complied with and to protect the data we process against accidental or intentional tampering, loss, destruction or access by unauthorized persons.

15.7. Your rights in connection with processing of personal data

You have the right

(i) to request confirmation as to whether data concerning you is being processed and to access this data as well as to request further information and a copy of the data in accordance with Art 15 GDPR.

(ii) to request completion of the data concerning you or correction of inaccurate data concerning you.

(iii) to demand that the data in question be deleted immediately or, alternatively, to demand that processing of the data be restricted in accordance with Art 18 GDPR.

(iv) to request that the data concerning you that you have made available to us be received in accordance with Art 20 GDPR and to request that it be transmitted to other responsible parties.

(v) to lodge a complaint with the competent supervisory authority.

To do so, please contact Radland GmbH, Schreinergergasse 2, 3100 St. Pölten or send an email to nextbike@radland.at

15.8. The customer can revoke this declaration of consent at any time in writing to Radland GmbH, by email to nextbike@radland.at. Revocation of the declaration of consent simultaneously constitutes termination of the contractual relationship; the contract ends when the revocation of the declaration of consent takes effect.

§ 16 Miscellaneous

Stand: Jänner 2025

- 16.1 Austrian law applies, excluding the conflict of law rules of private international law. The place of jurisdiction for all disputes arising from or in connection with the user agreement is St. Pölten, unless mandatory law provides otherwise.
- 16.2 There are no verbal side agreements. Individual agreements that deviate from these GBC must be agreed to in writing.
- 16.3 The invalidity or unenforceability of individual provisions of these GBC shall not affect the validity of the remaining provisions. The void or unenforceable provision shall be replaced by a valid and enforceable provision that comes as close as possible to the economic content of the void or enforceable provision.

Service hotline: +43 2742 22 99 01

Email: nextbike@radland.at

Website: www.nextbike-noe.at

Valid from 01 March 2025